

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2007-04-23

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Bündnis 90/DIE
GRÜNEN
Telefon: 03 85 / 5 45 29 70

**Antrag
Drucksache Nr.**

01580/2007

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Umgehungsstraße Friedrichsthal / Warnitz

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, den OB zu beauftragen, eine Lärmanalyse im Bereich des nicht mit Lärmschutzwand in Richtung Friedrichsthal/Warnitz versehenen Teilstückes der neuen Umgehungsstraße Lärchenallee-Margarethenhof zu beauftragen bzw. diese bei der zuständigen Stelle einzufordern. T.: sofort

Begründung

Unverständlicherweise ist die Umgehungsstraße nach der Troglinienführung auf der Höhe der Lärchenallee im Laufe der weiteren Strecke hoch gelegt worden, so dass eine Verlärmung der Ortsteile Friedrichsthal und Warnitz zu gewärtigen ist. Denn auf einem Teilstück fehlen die Lärmschutzwände. Wer der zuständige Baulastträger ist, braucht nicht von der Fraktion aufgeklärt zu werden, bei einer Einwohnerzahl von über 80000 sind es eigentlich die Städte, da es eine Bundesstraße ist, wurde der Bau federführend wohl vom Landesstraßenbauamt begleitet. Ob diese Frage des Lärmschutzes tatsächlich in der jetzt anzutreffenden hochgelegten Trassenführung im Planungsverfahren geklärt worden ist, dürfte aufklärungsbedürftig sein.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: -----

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: -----

Anlagen:

keine

gez. Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender